

VEREINIGTER SCHIENENFAHRZEUGBAU-DBR

***Eiskühlwagen
EK-2
Transit
(RIV)***





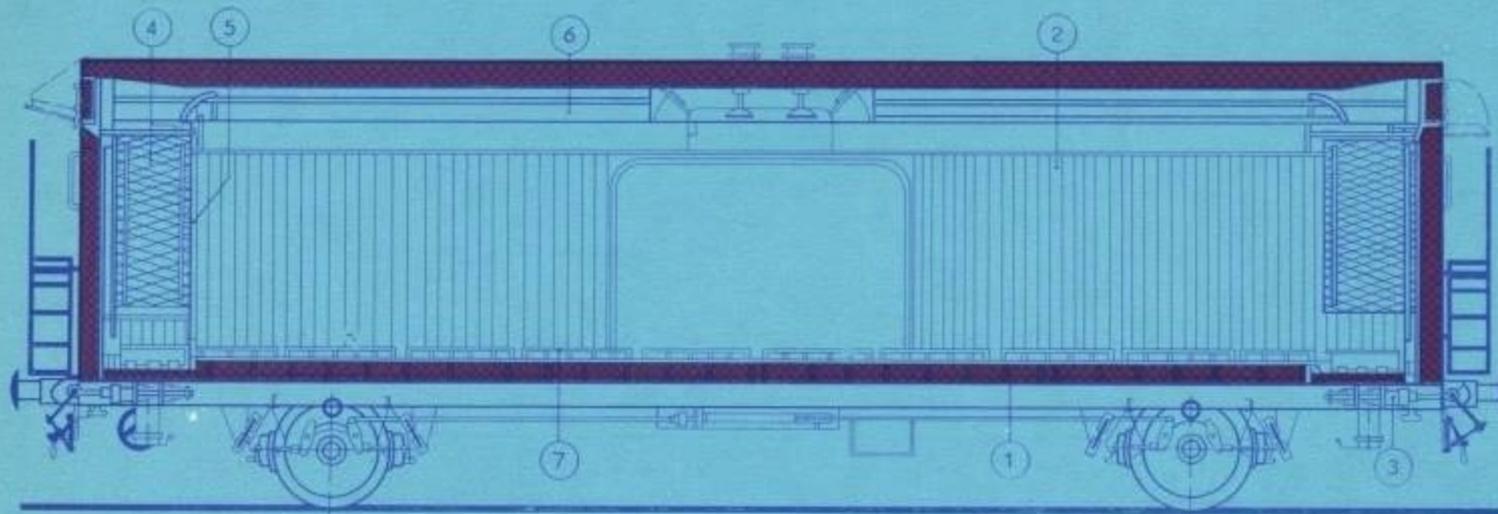
Eisig frisch vom Erzeuger zum Verbraucher

Für die Beförderung empfindlicher, leicht verderblicher Güter in frischem, vorgekühltem oder gefrorenem Zustand werden geeignete Transportmittel benötigt. Sie müssen gewährleisten, daß Güter verlustlos und in einwandfreier Qualität vom Erzeuger zum Verbraucher gelangen. Zachsige Eiskühlwagen Typ EK 2 für den Transitverkehr (RIV), wie sie vom VEB Waggonbau Niesky produziert werden, gewährleisten diese Anforderungen. Der Laderaum dieses Eiskühlwagen-Typs ist sorgfältig gegen Wärmeübergang isoliert. Obst, Gemüse, Fleisch sowie andere empfindliche Güter werden in diesem Fahrzeug wirtschaftlich und sicher über weite Entfernungen transportiert. Nutzen Sie die Vorzüge dieses Eiskühlfahrzeuges, dessen spezifische Eigenschaften wir auf den folgenden Sei-

ten näher beschreiben. Nutzen Sie unsere reichen Erfahrungen als Produzent leistungsfähiger Güterfahrzeuge.

Untergestell und Wagenkasten

Das diagonalsteife Untergestell und der Wagenkasten sind aus Walzstahlprofilen sowie horizontal gesickten Stahlblechen zusammengeschweißt. Als Wärmeschutz in den Wandungen dient Polystyrol-Schaum. Die Seiten- und Stirnwände im Laderaum sind selbsttragend und vertikal gesickt. Der Fußboden besteht aus vormontierten hölzernen Feldern. Er ist mit Gummibelag beklebt und kann von Flurfördermitteln mit einer Radlast von 2 200 kg befahren werden. In Wagenmitte befindet sich an beiden Seitenwänden je eine Schwenkschiebetür, deren 2fache Stufenabdichtung durch elastische Gummiprofile erreicht wird.



- 1 Isolierung
- 2 Wandverkleidung, innen
- 3 Zugvorrichtung
- 4 Eisbunker
- 5 Eisbunkertrennwand
- 6 Trockeneiskanal
- 7 Fußbodenroste

Laufwerk

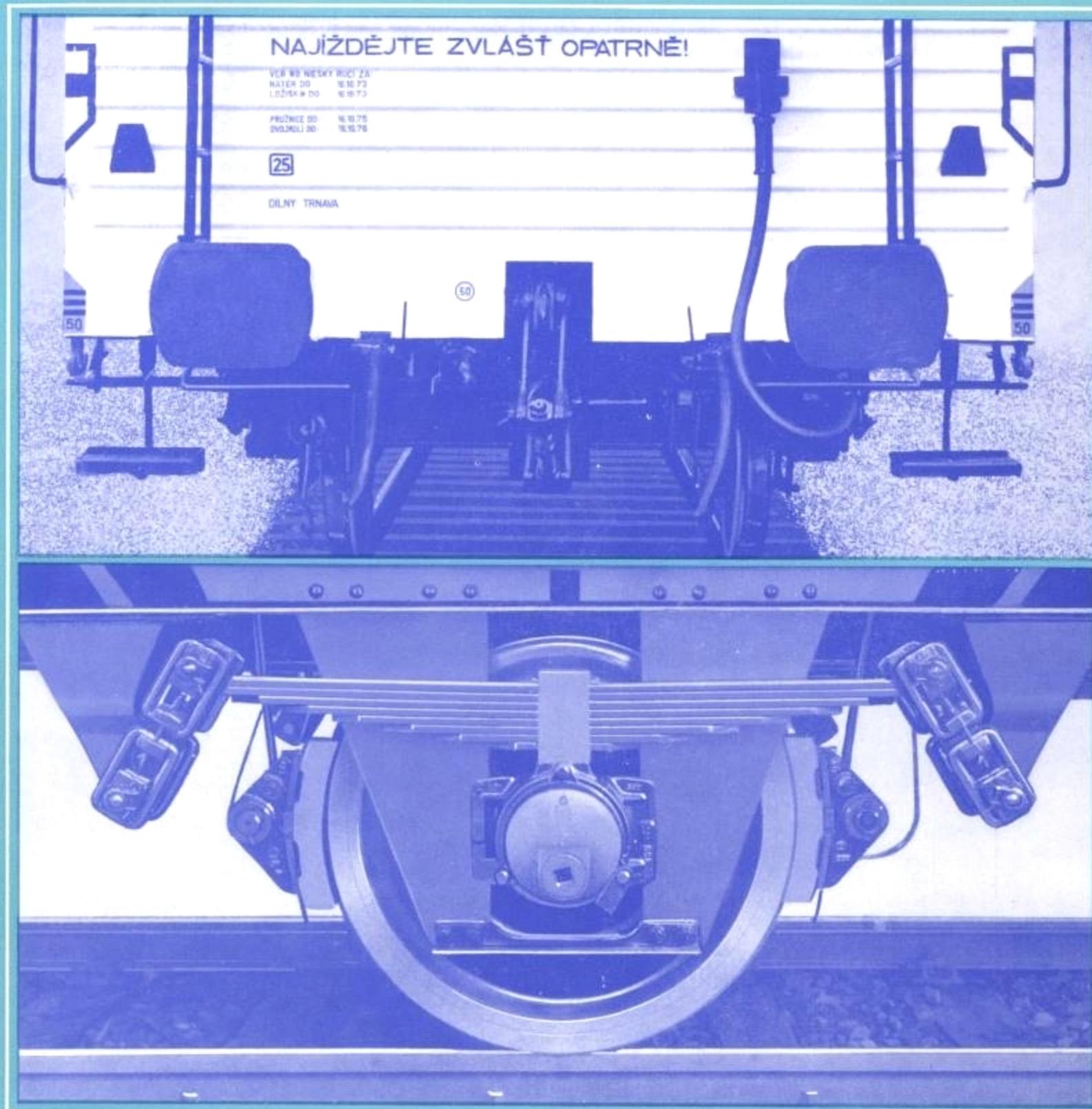
Es besteht aus Vollradscheiben mit einem Laufkreisdurchmesser von 1 000 mm. Die Radsätze besitzen Zylinderrollenlager und Achsschenkel nach UIC-Vorschriften. Die Federn (für eine Achslast von 18 t) bestehen aus geripptem Stahl. Nach UIC 517, Tafel II (überkritisches Laufwerk) ist der Wagen an langen Gehängen mit Doppelschaken aufgehängt.

Bremse

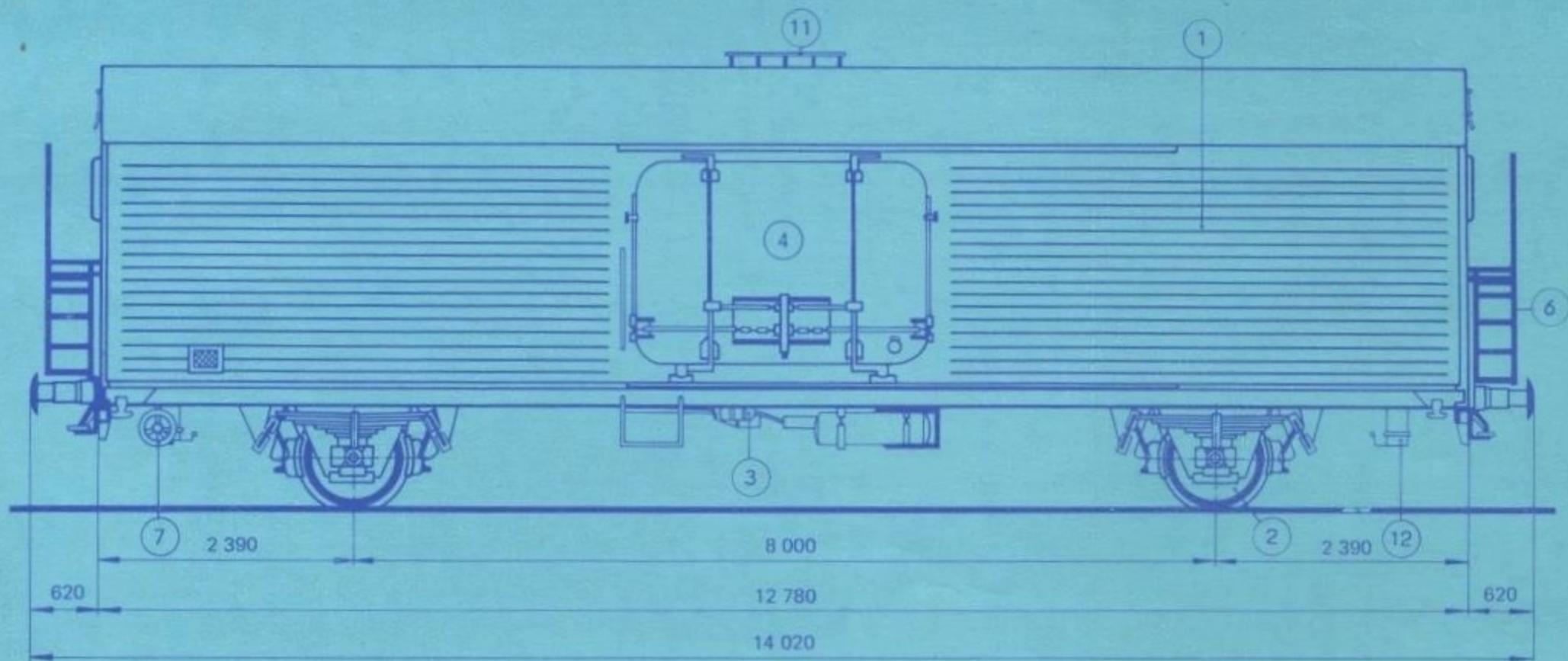
Die Druckluftbremse gestattet ein Ladegewicht von 17,5 t und Fahrgeschwindigkeiten bis zu 100 km/h. Eine Feststellbremse mit Handrädern zu beiden Seiten des Wagens vervollständigt die Bremsausrüstung.

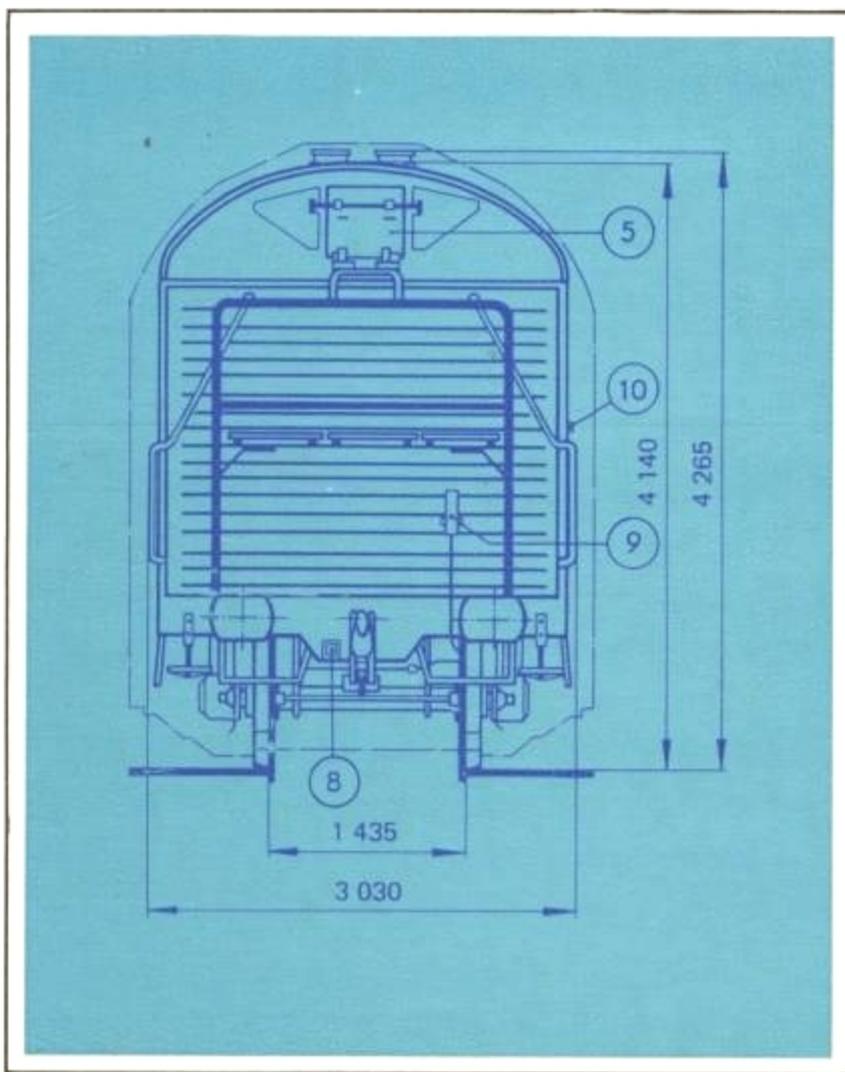
Zug- und Stoßvorrichtung

Sie besteht bei diesem Fahrzeug aus einer geteilten Zugvorrichtung mit Schraubenkupplungen und Zughaken nach UIC-Vorschriften. Als Stoßvorrichtung sind Hülsenpuffer angebaut.

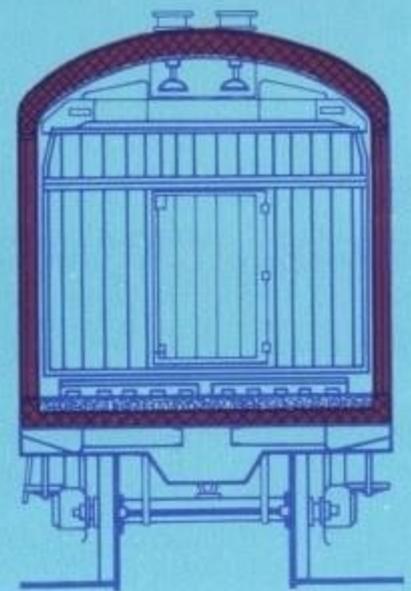
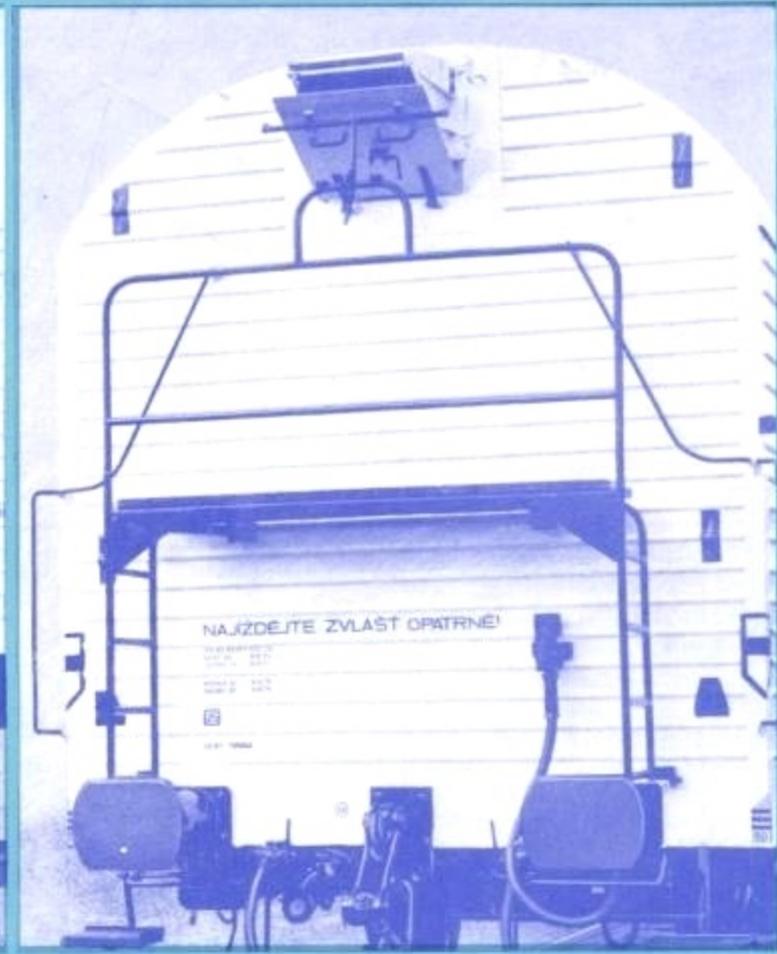
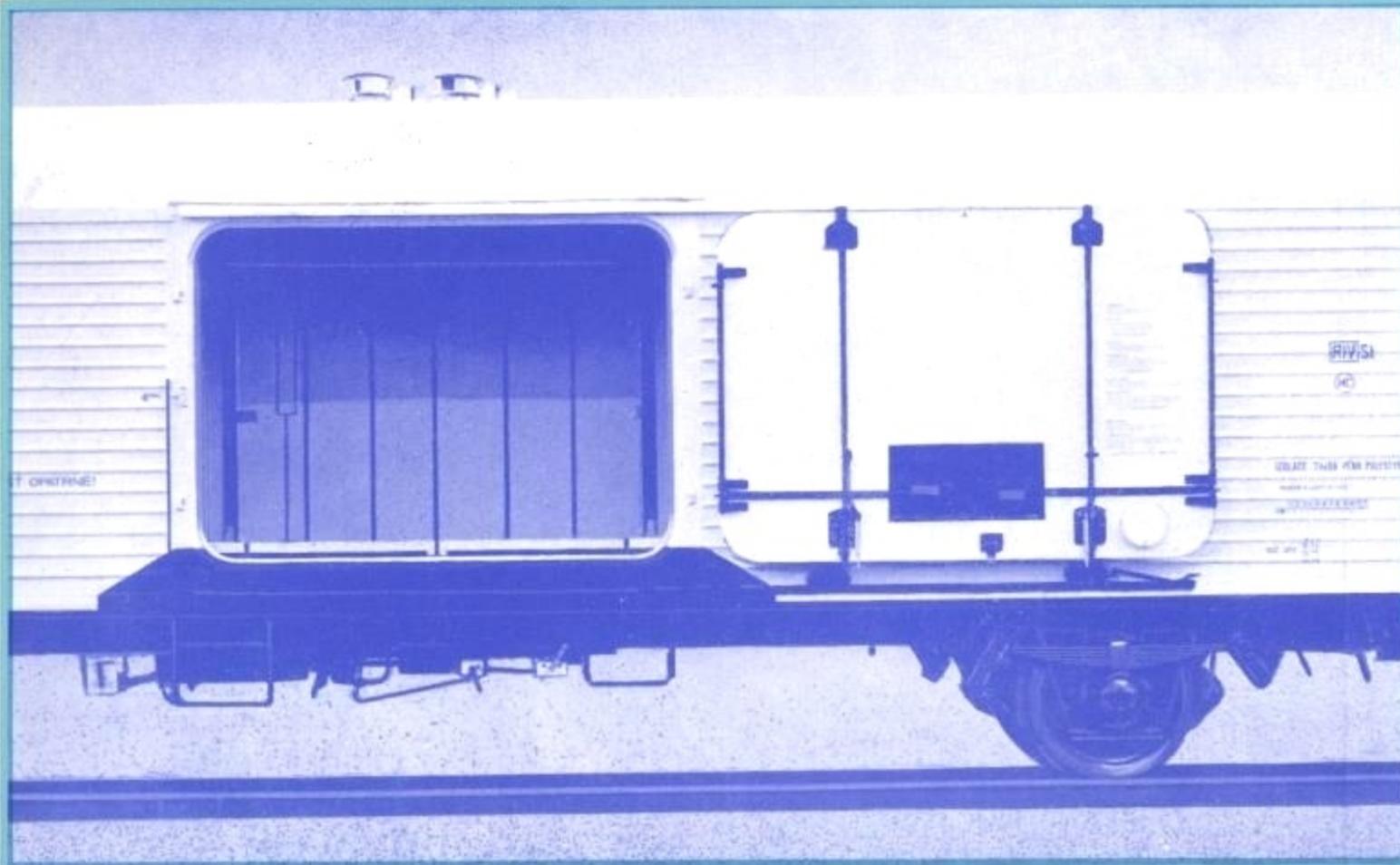


EK-2





- 1 Wagenkasten
- 2 Laufwerk
- 3 Druckluftbremse
- 4 Schwenkschiebetür
- 5 Eisladeluke
- 6 Bedienungsühne
- 7 Feststellbremse
- 8 Dampfleitung
- 9 Elektrische Durchgangsleitung
- 10 Signalstütze
- 11 Rotor-Lüfter
- 12 Wasserablauf



Eisladeluken und Kühleinrichtung

Im Laderaum an beiden Wagenenden sind Behälter für Wassereis angeordnet. Sie werden von den Seiten-, Stirn- und verschiebbaren Wänden begrenzt. Bei Verwendung von Trockeneis kann die Vorderwand der Eiskästen an die Stirnwand herangeschoben werden. Im Fußboden unter den Eiskästen befinden sich Abläufe mit Klappventilen für Schmelzwasser. Die Luftumwälzung im Laderaum bewirken vier auf dem Wagendach angeordnete Lüfter; sie ist durch Klappen, die im Trockeneisbehälter eingebaut sind, regelbar. An den Stirnseiten in Höhe der Dachwölbung sind isolierte Eisladeluken für mechanische oder manuelle Beschickung eingebaut.

Fußbodenroste

Für die Lagerung des Ladegutes und zur Luftzirkulation sind über dem Fußboden metallische Gitterroste eingebaut. Die einzelnen Felder sind hochklappbar und durch Überwurfhaken zu sichern. Die Fußbodenroste können mit Flurfördermitteln bis zu einer statischen Radlast von maximal 1 200 kg befahren werden. Sie bestehen aus Stahlblech und sind feuerverzinkt.

Elektrische Durchgangsleitung

Der Wagen besitzt eine elektrische Durchgangsleitung nach UIC 552 und an beiden Kopfstücken je eine verriegelbare Kupplungsdose. Die elektrische Durchgangsleitung ist ausgelegt für eine maximale Belastung von 800 A, 50 Hz/h und einer Dauerbelastung von 525 A, 50 Hz.



Technische Charakteristik

Hauptabmessungen

Begrenzung	UIC	500
Spurweite		1 435 mm

Äußere Abmessungen

Länge über Puffer	ca.	14 020 mm
Länge über Kopfstücke		12 780 mm
Breite über Untergestell		2 870 mm
Breite über Türbeschläge (größte Wagenbreite)	ca.	3 030 mm
Wagenhöhe über Schienenoberkante	ca.	4 265 mm

Laufwerk

Achsstand		8 000 mm
Laufkreisdurchmesser		1 000 mm
Höchstgeschwindigkeit		120 km/h
max. Geschwindigkeit in Abhängigkeit von der Bremsausrüstung		100 km/h
Achslast		18 t

Das Recht, Änderungen in der Bauart und in der Ausführung im Interesse der technischen Weiterentwicklung vorzunehmen, bleibt ohne Verpflichtung vorbehalten!

Laderaum

Nutzbare Laderaumbreite		2 550 mm
Nutzbare Ladefläche	ca.	27,0 m ²
	ca.	30,5 m ² *)

Nutzbare Laderaum (bei 1,9 m Stapelhöhe)	ca.	51,5 m ³
	ca.	58,0 m ³ *)

Schwenkschiebetür, lichte Höhe		1 875 mm
lichte Breite		2 700 mm

Wassereisvorrat (2 x 2,9 = 5,8 m ³)	ca.	3,4 t
---	-----	-------

Trockeneisvorrat	ca.	1,2 t
------------------	-----	-------

Wärmedurchgang beim fabrikneuen Fahrzeug	$k \leq 0,30$ kcal (m ² h°C)
--	---

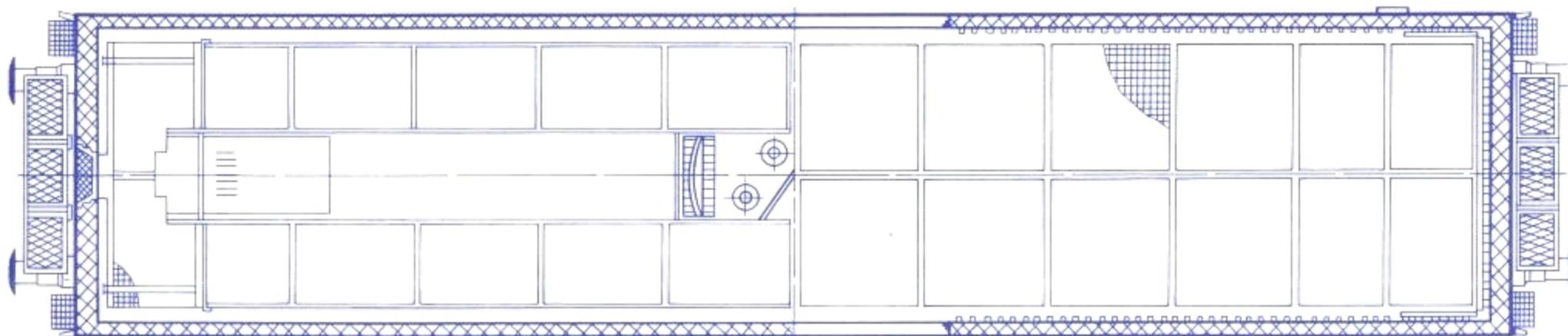
Kurvengängigkeit, bei Schrittgeschwindigkeit	75 m
--	------

bei gekuppelten Fahrzeugen	135 m
----------------------------	-------

Gewichte

Fahrzeugleermasse	ca.	18,5 t		
Lastgrenzen		A	B	C
		13,5	17,5	t
	S	13,5	17,5	t

*) bei zusammengeschobenen Eiskästen



Dampfdurchgangsleitung

Die Dampfdurchgangsleitung ist mit Absperrhähnen und Halterungen zum Einhängen der Halbkupplungen nach UIC 551 ausgerüstet.

Heizeinrichtung

Im Winter kann der Laderaum beheizt werden. Dazu werden zwei Öfen (sie gehören nicht zum Lieferumfang) für feste Brennstoffe in Halterungen an den Eisbunker-Trennwänden eingehängt und vom Laderaum aus bedient. Abnehmbare Gitter schützen die Öfen vor Beschädigungen.



VEB Waggonbau Niesky

DDR-892 Niesky

Telefon: 781

Telex: 02585



VEREINIGTER SCHIENENFAHRZEUGBAU-DDR

Exporteur:

MASCHINEN-EXPORT

VOLKSEIGENER AUSSENHANDELSBETRIEB
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
DDR 108 BERLIN MOHRENSTRASSE 53-54